

„Kulturnacht“ in neun Bentheim

Erstes Projekt der Bürgerstiftung – Kostenloser Eintritt

Eine Nacht, neun Museen, jede Menge Kultur: Gleich neun Institutionen nehmen an der ersten Bad Bentheimer „Kulturnacht“ am 19. Oktober teil. In der Zeit von 18 bis 23 Uhr bieten die Museen Führungen, Lesungen oder auch Konzerte an. Das Projekt wird von der im Februar gegründeten Bürgerstiftung organisiert.

Von Frauke Schulte-Sutrum

BAD BENTHEIM. „Bei einem ersten Treffen haben sich alle Museumsbetreiber direkt bereit erklärt, mitzumachen“, freuen sich Dr. Angelika Rieckeheer und Peter Pille von der Bad Bentheimer Bürgerstiftung im Gespräch mit den GN. Die „Bentheimer Kulturnacht“ ist das erste Projekt der Stiftung, die im Februar gegründet wurde (die GN berichteten). Sie tritt somit erstmals an die Öffentlichkeit. Am 19. Oktober öffnen von 18 bis 23 Uhr neun Museen in Bentheim und Gildehaus ihre Türen und laden zu zahlreichen Angeboten ein. Der Eintritt sowie ein Bus-Transfer sind kostenlos. „In den Museen werden allerdings Spendenboxen aufgestellt. Der Erlös geht an die Bürgerstiftung – für weitere Projekte“, erläuterte Angelika Rieckeheer.

RWE Deutschland unterstützt die erste Bad Bentheimer „Kulturnacht“ als Hauptsponsor. „Zum Selbstverständnis unseres Unternehmens gehört auch, dass wir unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung in der Region wahrnehmen“, meinte RWE-Kommunalbetreuer Hermann-Josef Jansen. Er freue sich daher, dass die RWE die „Kultur-



Freuen sich auf ihr erstes Projekt (von links): Monika Kappelhoff, Peter Pille, Angelika Rieckeheer, Hermann-Josef Jansen (RWE) und Bernd Ortloff (Bürgerstiftung). Foto: Schulte-Sutrum

nacht“ unterstützen könne. Folgendes wird am 19. Oktober angeboten:

Otto-Pankok-Museum:

Neben den Werken des expressionistisch-realistischen Malers und Grafikers Otto Pankok stellt sich das Gildehauser Museum ab 18 Uhr vor und lädt um 19 Uhr sowie 20.30 Uhr zu einer Führung ein. Um 20 und 21.15 Uhr ist ein musikalisches Programm mit Klaus Tecklenburg am Piano und Gesang von David Vick vorgesehen. Ab 22 Uhr sind die Gäste zu einer Plauderrunde zum Thema „Muss Kunst etwas leisten“ eingeladen.

Sandstein-Museum: Im Sandstein-Museum an der Funkenstiege lassen sich Bildhauer beim Bearbeiten des Bentheimer Sandsteins über die Schulter schauen. Außerdem kann das Museum auf eigene Faust oder in kostenlosen Führungen um

Kostenloser Shuttle-Service

Während der ersten Bad Bentheimer „Kulturnacht“ wird ein Shuttle-Service angeboten. Die Hin- und Rückfahrt wird zu jeder vollen Stunde, letztmalig um 22 Uhr, angeboten. Die Rückfahrt erfolgt zu jeder halben Stunde, die letzte um

22.30 Uhr. Folgende Haltestellen werden angefahren:

- Spielbank, Ochtruper Straße 34 a
- Busbahnhof Rathausplatz
- Wittenbrink, Wilhelmstraße 82
- Gildehaus (Neuer Weg/Apotheke)
- Parkplatz Ostmühle

18.30 Uhr (für Eltern und Kinder), 20 Uhr und 21.30 Uhr erkundet werden.

Burgmuseum/Kronenburg: Die Installation von Ruisdael-Stipendiaterin Saskia Noor kann während des ganzen Abends besichtigt werden. „Fachkundige Kunst- und Literaturbegeisterte werden die vielschichtige Installation begleiten“, heißt es vonseiten der Bürgerstiftung. Im Waldecker Zimmer in der Kronenburg spielen zudem um 19 Uhr und 21 Uhr Daphne Ha-

des und das „ArtEZ“-Gitarrenquartett barocke, klassische und moderne Stücke.

Galerie Haus 34 A: Das Haus 34 A in der Ochtruper Straße zeigt zurzeit Kreidezeichnungen der Künstlerin Petra Morenzi zum Thema „Doppelfigur“. Darauf wollen sich Christiane Nitsche und Guido Schröder auf literarische und musikalische Weise beziehen.

Bentheimer Atelier: „Türen der Welt“ heißt die aktuelle Ausstellung im Bentheimer

mer A
straß
Klaus
versch
etwas
hörer
ferne
Ha
Friedr
um an
dehau
Uhr z
bietet
Uhr i
Mühle
Bürge
Panne
Gespe
Musik
er dab
sik-Ak
schaft
Uhr in
über
Mühle
zum K
Ha
ist im
der He